



Statements der beteiligten Hochschulen zum Tag der Verpackung 2026
Presseinformation vom 11. Juni 2026 // Video-Kampagne „Wir packen’s an! Du auch?“

Hochschule Neubrandenburg

“Lebensmitteltechnologie an der Hochschule Neubrandenburg verbindet naturwissenschaftliche Grundlagen mit direkter Praxis. Studierende arbeiten von Beginn an in Laboren und im Technikum, bearbeiten reale Fragestellungen aus Industrie und Handwerk und entwickeln ein breites, branchenoffenes Profil. Das generalistische Studium eröffnet gute Berufsperspektiven in einer krisenfesten Branche. Enge Kontakte zu produzierenden Betrieben erleichtern den Berufseinstieg. Tutorien in den MINT-Fächern sowie projektorientiertes Lernen fördern fachliche Sicherheit und eigenständiges Denken.

In der Verpackungstechnik stehen moderne Anlagen für Lehre, Projekte und Forschung zur Verfügung. Studierende prüfen Packstoffe, verstehen Prozesse und entwickeln nachhaltige Lösungen, teilweise auch mit KI’s und digitalen Zwillingen unter realistischen Bedingungen. Der Fokus auf lebensmittelbezogene Verpackungen schafft Verständnis für Qualität, Sicherheit und Ressourceneffizienz.

Die Hochschule Neubrandenburg ist so klein, dass man sich kennt, und groß genug für anspruchsvolle Lehre. Sie bietet kurze Wege, direkte Ansprechpartner*innen und eine persönliche Lernumgebung. Kleine Gruppen ermöglichen intensive Betreuung und engen Austausch. Der Campus verbindet Studium, Gemeinschaft und hohe Praxisnähe in einer attraktiven Umgebung inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte.”

Prof. Dr. Volker Scheuerle, Fachbereich für Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften

Pressekontakt

Prof. Dr. Volker Scheuerle

Brodaer Straße 2

17033 Neubrandenburg

+49 395 5693 2308

scheuerle@hs-nb.de

www.hs-nb.de



Statements der beteiligten Hochschulen zum Tag der Verpackung 2026
Presseinformation vom 11. Juni 2026 // Video-Kampagne „Wir packen’s an! Du auch?“

Technische Universität Dresden – Prof. für Verarbeitungsmaschinen / Verarbeitungstechnik

“There is no Planet B! Ohne Verpackung wären CO₂-Fußabdruck und Ressourcenverbrauch durch Lebensmittelverluste immens. Am Institut für Naturstofftechnik der TU Dresden arbeiten wir für die Transformation unserer Wirtschaft zur zirkulären Bioökonomie. Verpackung ist davon ein essenzieller Teil und faktisch ein „Pilotfall“. Daher sind wir gern Teil der Kampagne „unboxing the future“ des Deutschen Verpackungsinstituts. Wir brauchen Expertinnen und Experten für heute, morgen und übermorgen, die diese Transformation vorwärtstreiben. Verarbeitungs- und Verpackungstechnik ist ein Maschinenbauzweig mit Perspektive, wo man systemisch denken lernt, Kreativität entfalten kann und faszinierende Technologien und Maschinen entwickelt, die weltweit gefragt sind. Dynamische Prozesse, präzise und zuverlässige Technik, die sich an neue, kreislauffähige Materialien anpasst, wertvolle Produkte schonend verarbeitet und verpackt und dazu immer mehr Sensorik, kluge Aktorik und auch AI benötigt. Ein spannendes Feld für vielseitig Interessierte!“

*Prof. Jens-Peter Majschak, Inhaber der Professur für Verarbeitungsmaschinen /
Verarbeitungstechnik und Leiter des Fraunhofer-Instituts für Verfahrenstechnik und
Verpackung (IVV)*

Pressekontakt

Dipl.-Ing. Lena Berthold
Technische Universität Dresden
Professur für Verarbeitungsmaschinen/Verarbeitungstechnik
01062 Dresden
+49 351 463-38615
lena.berthold@tu-dresden.de
www.verarbeitungsmaschine.de